

# Upledger Institut Österreich® Programm 2022/23



# Verband Upledger TherapeutInnen Österreichs

Ua

Upledger CranioSacral Therapie® | Viszerale Manipulation nach Barral | Parietale Osteopathie

seit 1998



Seit mehr als 24 Jahren besteht die Gemeinschaft der Upledger TherapeutInnen Österreichs, und sie ist bereits auf fast 400 Mitglieder angewachsen. Wir freuen uns wenn auch Du Teil von ihr sein möchtest.

Dafür steht der Verband:

- Die Therapieformen CranioSacral Therapie, Viszerale Manipulation nach Barral und die parietalen, osteopathischen Techniken in der Öffentlichkeit bekannt machen.
- Mit einer Online-TherapeutInnen Liste hochqualifizierte TherapeutInnen sichtbar machen:  
[www.craniosacraltherapeut.in](http://www.craniosacraltherapeut.in)  
[www.viszeraltherapeut.in](http://www.viszeraltherapeut.in)
- Die Projekte von John Upledger weiterführen:



## Intensivprogramm

2 x jährlich im Schloß Freiland  
5 Tage  
3 – 6 Klienten

3 TherapeutInnen pro Klient im Team



## ShareCare

Tagesworkshop, um die Kraft  
der eigenen Hände  
nutzen zu können.  
Folder gratis im Büro anfordern



## Helping Hands

Der Wichtel  
*Tutmirgut*  
zeigt Kindern,  
wie sie helfen können.

- Mitglieder werden unterstützt mit Foldermaterial, im Shop können u.a. T-Shirts erworben werden und wir helfen bei der Organisation von Gesundheitstagen, Tagen der offenen Praxis u.ä.
- Der Verband organisiert regelmäßig Übungsabende und Craniotage, bietet Cranio im Wasser Angebote und CST Selbsthilfetechniken an. Informationen dazu gibt es über unseren Newsletter oder auf [www.verband-upledger.at](http://www.verband-upledger.at)
- Jährlicher Fixpunkt ist das **Verbandstreffen** – ein Impuls-Wochenende mit Fachvorträgen, Workshops und Zeit zum Kennenlernen und gemeinsamen Austausch.
- Beim Verbandstreffen findet auch die Mitgliederversammlung des Verbandes statt.
- Das diesjährige Verbandstreffen widmet sich dem Thema „**Atem & Stimme**“, von **23. – 25.09.2022** bei Mondsee, OÖ. Wir setzen uns mit der Anatomie der Atemwege, Atemtechniken und -übungen, Voicing, Bodytalks und der Middendorfsmethode auseinander.

Ua Verband Upledger  
TherapeutInnen Österreichs



Upledger CranioSacral Therapie® | Viszerale Manipulation nach Barral | Parietale Osteopathie

1070 Wien, Neustiftgasse 106/2/08 | Tel: +43 (0) 699/121 35 198 | E-Mail: [office@verband-upledger.at](mailto:office@verband-upledger.at) | [www.verband-upledger.at](http://www.verband-upledger.at)

# Liebe LeserInnen,



## gerne präsentieren wir unser Programmheft 2022/23

Im vorliegenden Heft, etwas schmaler als zuvor, sind die einzelnen Kursreihen, die Sonderkurse sowie die Kurstermine beschrieben. Einzelne Kurse der Reihen **Upledger – CranioSacral Therapie®**, **Barral – Viszerale Manipulation®** und der **parietalen osteopathischen Techniken** sind gründlich auf den Homepageseiten dargestellt. Ebenso dort lassen sich interessante **Kurzurse, Angebote zu klinischen Arbeiten** und Prüfungen finden. Die Möglichkeit, die einzelnen Kursreihen in einer ergänzenden Rahmenweiterbildung zu einer **kompletten Osteopathieausbildung** zusammenzufügen, entnehmen Sie den entsprechenden Seiten der Homepage. **Aktuelles** gibt es unter **Wissenswertes** im Heft und auf der Homepage zu lesen, auch **Wissenswertes zu Kursrabatten** ist vermutlich interessant!

Wir, die ReferentInnen des Institutes, haben uns entschieden auch die 5-Tages Kurse (für die Kurse der einzelnen Reihen) beizubehalten. Als langjährig Unterrichtende erscheint es uns sinnvoll den TeilnehmerInnen unserer Kurse genug Inhalte zu **Theorie, Hintergründe**, zur **Anatomie** und vor allem den TherapeutInnen ausreichend Zeit für **das Erlernen von Techniken** zu bieten. Unserer Erfahrung nach schafft genau das eine entspannte Kursatmosphäre – und in dieser lernt es sich leichter – davon sind wir überzeugt!

Viel Freude mit den Inhalten dieses Heftes und natürlich freue ich mich, wie auch das ReferentInnenteam, sie bei unseren Kurse wiederzusehen.  
Marianne Schauperl

 Upledger Konzept	 J.P. Barral Konzept	 Parietal Reihe
CranioSacral Therapie Technique Level CST I – III	Viszerale Manipulation Technique Level VM I – IV	Gen. Osteopathic Techniques
SomatoEmotionale Entspannung Diplomate Level CST IV – VI	SomatoEmotionale Aspekte Diplomate Level VM V – VI	Sutherland Techniques
Zertifikation Supervision CST VII	Neural Konzept Neurale Manipulation I – IV	Myofascial Release
CST in der Pädiatrie	Manuelle Mobilisation Manuelle Mobilisation der Gelenke I – III	Strain - Counterstrain
	VM in der Pädiatrie	Muscle Energy Techniques
		Spinale Mobilisation
		Mobilisation der Extremitäten
		Parietale Pädiatrie

Ergänzt wird dieses Modulsystem mit und ohne Prüfungsabsicht durch spannende

Kurzurse	Wahl- und Wahlpflichtfächer	Prüfung und Integration
Karpaltunnelsyndrom	Basiskommunikation	CST klinisches Arbeiten
Webinare	Anatomie	VM klinisches Arbeiten
Infowebinare	Struktur und Energie	Prüfungswege, Zertifikation

Upledger Institut Österreich: Das Institut für die therapeutische Praxis!

Anerkannt von:



# Wissenswertes über das Upledger Institut und die Ausbildungen

**Unsere Ausbildung:** wir sind ein internationales Fortbildungsinstitut, eng mit den Wurzeln des Upledger Instituts und dem Barral Institut in Florida, USA verbunden. Unsere ReferentInnen unterrichten Konzepte von Dr. J. E. Upledger und J. P. Barral. Die Parietalreihe der Osteopathie unterrichten wir in Zusammenarbeit mit dem Osteopathieinstitut in Deutschland.

**Behandlungskonzepte:** erlerne vollständig die Originalkonzepte von J. E. Upledger – CranioSacral Therapie®, die J. P. Barral – Viszerale Manipulation® oder die J. P. Barral – Neurale Manipulation®.

In der Reihe **CranioSacrale Therapie®**, entwickelt von Dr. J. E. Upledger, erlernst du ein globales Behandlungskonzept für die Faszie zu befunden und zu behandeln. Es reicht von der Haut über die verschiedenen Faszien-schichten und Körperquerstrukturen hin zum innersten faszialen System, der cranialen und der spinalen Dura. U.a. wird der CranioSacrale Rhythmus Auskunft über den Spannungszustand des Gewebes vermitteln.

In der Reihe **Viszerale Manipulation®**, entwickelt vom Osteopathen J. P. Barral, erlernst du die Organstrukturen, deren fasziale Verbindungen zu Gelenken, die Motilität und Mobilität zu palpieren. Mit der viszeralen Therapie werden entsprechende Organe und die dazugehörigen Strukturen befundet und behandelt.

In der Reihe **Neurale Manipulation®**, entwickelt vom Osteopathen J. P. Barral, erlernst du die Strukturen rund um die Nerven, die Nervenverläufe anatomisch, wie auch palpatorisch kennen. Die Neurale Therapie erfordert Präzision und Achtsamkeit bei Befund und Behandlung.

In der **parietalen Reihe** erlernst du die klassischen osteopathischen Behandlungstechniken. Das sind Bindegewebs- und Faszientechniken, Gelenkstechniken für Wirbelsäule und Extremitäten und Techniken für das muskulo-skelettale System.

Jede einzelne Reihe steht für sich alleine als Behandlungskonzept.

**Gesamtkonzept der Osteopathie:** Die oben beschriebenen vier Reihen, bzw. bestimmte Teile dieser Methoden, eingebettet in die theoretische Ausbildungsblöcke (Webinare und Kurse) fließen in die Osteopathie Gesamtausbildung mit Zwischen- und

Abschlußprüfung zusammen. Eine aufbauende Ausbildung, bei Bedarf über mehrere Jahre frei gestaltbar bis zum Abschluss. Ein Konzept, das Beruf, Familie, Fortbildung und Freizeit berücksichtigt!

**Einzel- und Kurz-kurse:** interessante Einzelkurse, wie z.B. Anatomie, Atmung oder Struktur & Energie etc. ergänzen unser umfangreiches Kursangebot.



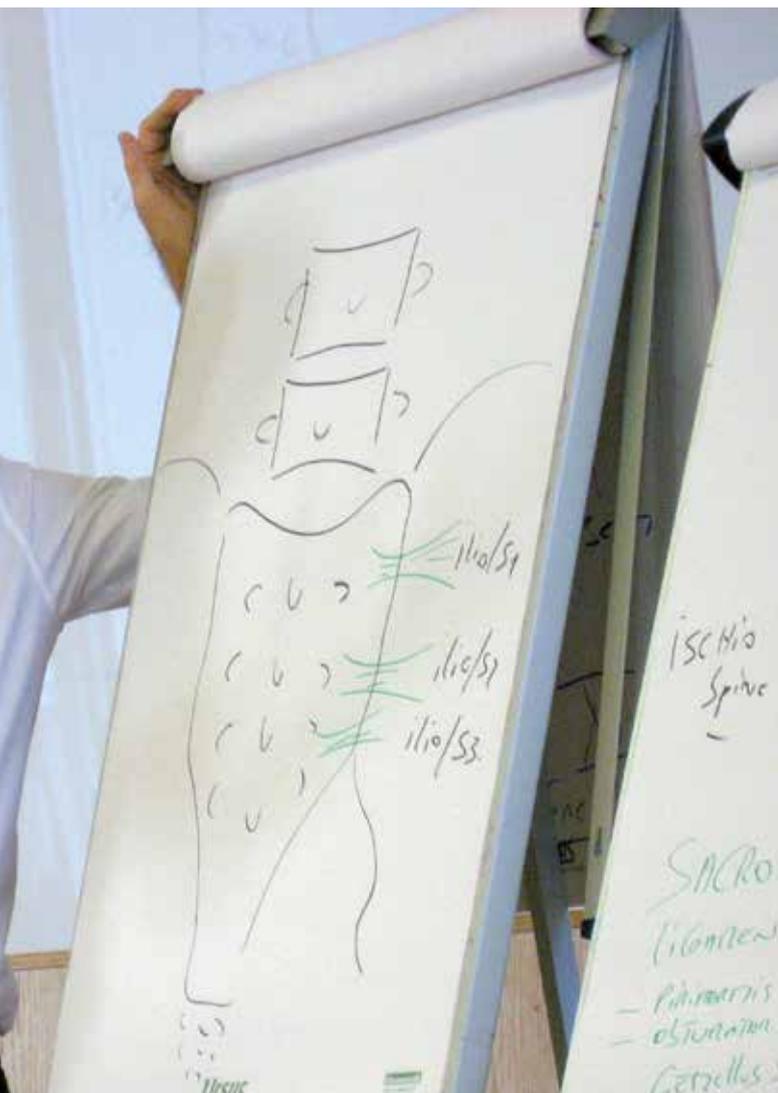
**Der Unterricht:** praxisbezogen, ausreichend Zeit in fünf Tageskursen oder in der Variante 3 und 2 Tage, einzeln oder im Paket buchbar.

International zertifizierte ReferentInnen mit viel Lehr- und Praxiserfahrung unterrichten unsere Kurse. Mit regelmäßigen Weiterbildungen und Lehrertagungen ist unser Team inhaltlich und didaktisch am aktuellen Stand.

Wir legen Wert auf grundlegende theoretische, anatomische Unterrichtseinheiten sowie auf ausreichend Zeit für praktische Arbeitseinheiten. Kursinhalte kön-

nen unmittelbar nach dem Kurs in den Praxisalltag integriert werden.

**Kosten:** Der Normalpreis für einen 5 Tageskurs beträgt: € 760,— Kostenermäßigung für Frühbucher: € 704,— bei einer Buchung bis 6 Wochen vor dem Kurs. Sonderrabatt: Bei einer Buchung von 4 Kursen (5 Tage oder 3 + 2 Tage) aufbauend gibt es zusätzlich zum



Frühbucherrabatt € 200,— Ermäßigung für den 4. Kurs. Dieses Angebot gilt auch reihenübergreifend.

**Stornoversicherung:** Im Krankheitsfall vor dem Kurs übernimmt die Versicherung die Kosten für den Kurs. Andernfalls gibt es dafür keinen Ersatz.

#### **Zusatz-Service rund um deinen Kurs:**

Möglichkeit für Unterstützung durch unsere Vortragenden in **Online-Treffen** direkt nach den Kursen mit Q and A (Fragen und Antwort). Als Integration des bereits Erlernten fassen wir kurz vor dem nächsthö-

ren Kurs in Anatomie kompakt alles Relevante zu den Viszera zusammen und erweitern dein 3-dimensionales Bild.

**Webinare:** Vorträge die dir einen Einblick in unser Kursangebot bieten (Einführungswinare) oder zu einem speziellen Thema (*Unter die Lupe genommen*); aktuelle Termine und Themen im Fortbildungskalender und auf der Homepage.

**Präzision in der Palpation:** Abendsequenzen für Wiedereinsteiger bzw. zur Vertiefung in der Sicherheit der Lokalisation der Organe und der Wahrnehmungskompetenz. Im Herbst und Winter 2022 ist die Teilnahme auch ohne Kursbuchung möglich.

**Facebook:** <https://www.facebook.com/Upledger.Institut.Oesterreich>

**Gruppe für die Viszerale Manipulation nach J.-P. Barral**  
Im Austausch und am Laufenden sein mithilfe eines fachlichen Netzwerks: <https://www.facebook.com/groups/4871231209604305> Beitritt für VM-KursteilnehmerInnen jederzeit möglich

#### **Angebote für StudentInnen:**

*Unter die Lupe genommen* – online Vorträge zu speziellen Themen, aktuelle Termine und Themen findest du auf unserer Homepage. Ausgewählte Kurse sind bereits ab dem 5. Semester zu einem reduzierten Kurspreis zugänglich.



Für alle organisatorischen und inhaltlichen Fragen stehen dir Christine Dillinger und Ursula Lazarek gerne zur Verfügung. Sie sind in der Zeit von Montag bis Mittwoch 9.00 – 14.30 Uhr für dich persönlich unter Tel.: 0316 8400 500 oder per E-Mail unter: [office@upledger.at](mailto:office@upledger.at) erreichbar.

Alle ReferentInnen findest du unter:

<https://upledger.at/portal/ueber-uns/lehrerinnen/>

# Upledger CranioSacral Therapie® (CST)

**Die Upledger CranioSacral Therapie® (CST) ist eine sanfte und effektive manuelle Methode zur Entspannung der Körperfaszien. Sie verbessert die Funktion des physiologischen Körper Systems – CranioSacrales System (CSS).**

Das CranioSacrale System (CSS) umhüllt und schützt unser Nervensystem. Es besteht aus den drei Hirnhäuten Dura mater, Pia mater und Arachnoidea und dem Liquor cerebrospinalis. Das verbindende Element zwischen dem CSS und den peripheren Anteilen des

te“. Seine Erfahrungen und Forschungsergebnisse führten zur Entwicklung der „SomatoEmotionalen Entspannung“. Mit diesem Wissen erweitert Dr. John E. Upledger die strukturelle Arbeit am Körper um die Kraft der „Inneren Bilder“ und des „Inneren Wissens“.

**In dieser Reihe lernst du:**

1. Techniken, die in einem 10 Schritte-Programm und einem erweiterten 10 Schritte-Programm zusammengefasst sind. Diese Techniken bewirken eine



Körpers bildet das Faszien system. Erhöhte Spannung in einer Körperregion überträgt sich über das Bindegewebe in benachbarte Regionen. Diese Spannung vermindert die Beweglichkeit der Gelenke, die Zirkulation von Körperflüssigkeiten und den freien Fluss von Energie. Damit wird der lebenswichtige Informationsaustausch im Organismus gehemmt.

In seiner klinischen Arbeit erkannte der amerikanische Arzt und Osteopath Dr. John E. Upledger (\*10.02.1932 – † 26.10.2012), dass erhöhte Spannung im Körper auch energetische und emotionale Ursachen haben kann. Er benannte diese energetisch-emotionalen Abdrücke im Bindegewebe „Energiezys-

Entspannung des peripheren Faszien systems, der spinalen- und der cranialen Dura.

2. strukturelle – energetische Techniken: Mittels Arcing werden Energiezysten gefunden und lokal behandelt. Mit therapeutischen Positionierungstechniken in Einzel- oder Mehrhändebehandlungen wird das Behandlungskonzept wesentlich erweitert.
3. SomatoEmotionale Entspannung: Verkörperte Emotionen können mittels struktureller, energetischer Techniken – der SomatoEmotionalen Entspannung – aus den Geweben gelöst werden. Das Kommunikationsmodell von Dr. John E. Upledger schafft dafür die dialogischen Zugänge.



Das gesamte Modell der CST und vor allem das Modell der SomatoEmotionalen Entspannung stellt eine hohe Anforderung an den Lernenden. Weg von strukturellen Techniken hin zu einem erweiterten Horizont einer ganzheitlichen Arbeitsmethode. Das ist ein Paradigmenwechsel, für den TherapeutInnen viel Erfahrung benötigen.

Diese Körperarbeit erfordert neben der dialogischen Begleitung auch eine therapeutische Haltung der Selbst- und Fremderfahrung, um die Körperreaktionen – Signifikanz Anzeiger – wahr zu nehmen und korrekt zu interpretieren.

Eine Haltung, die sich vom „Allwissenden“ Therapeuten zum empathischen gleichberechtigten Partner des Klienten entwickelt, dem Ziel folgt, dem Inneren Arzt bzw. Inneren Heiler und Helfer Raum zu geben.

Die CranioSacrale Therapie ist ein hochkomplexes Konzept, ermöglicht dadurch aber ein tiefgreifendes Verständnis und schafft so ungeahnte Möglichkeiten im Heilungsprozess.

In jahrzehntelanger Forschungsarbeit wurde die CranioSacrale Therapie entwickelt und wird ausschließlich vom Upledger Institut im Original gelehrt und kontinuierlich mit Technik Überprüfungen und klinischen Anwendungen begleitet.

In der CranioSacral Therapie I bis III wird das 10-Schritte Programm, die Faszien und die Energiesysteme behandelt, ab CST IV wird die SomatoEmotionale Entspannung und der dialogische Zugang „Innere Bilder“ (CST V) gelehrt. CST VI steht im Zeichen des patienten-individuellen Begleitens und demonstriert Techniken der Mehrhändebehandlung, der Energiesysteme über Unwinding bis zur Anwendung der Arbeit mit therapeutischen Bildern. Abschließend werden größere Zusammenhänge dieses ganzheitlichen Konzeptes durch Erörterungen der Behandlungen bewußter, ein Supervisionskurs (CST VII).

#### Was ist für das Erlernen hilfreich: eine freiwillige Standortbestimmung:

1. die Lehrbücher studieren und das erlernte Wissen in den Kursen mit Klinisches Arbeiten I, II und III festigen.
2. dich freiwillig prüfen lassen, Techniküberprüfung, Examen A – Technik Level (nach CST III), Examen B – Diplomat Level (nach CST VI)

3. Zertifikationsprüfung (CST VII), damit stellst du dich einer Überprüfung der CST nach Dr. John E. Upledger. Mit diesem positiven Abschluss hast du die ganzheitliche Behandlungsmethode, das Originalkonzept der CranioSacral Therapie (CST) in drei Modulen erlernt und abgeschlossen.

#### Der Kursaufbau:

Alle Kurse sind einzeln buchbar. Die Prüfungen dienen der Kontrolle deiner therapeutischen Fertigkeiten und Wissensüberprüfung und sind freiwillig.

- » CST I – III Techniklevel
- » CST IV – CST VI - SomatoEmotionale Entspannung
- » CST VII und Zertifikation
- » Wahlfächer:
  - Klinisches Arbeiten
  - Kommunikation – Dialog
  - Struktur und Energie
  - Integration und Zertifikation

### CranioSacral Therapie® – Modul

<b>CranioSacral Therapie I – Grundkurs</b>	5   50
Klinisches Arbeiten 1	1   10
<b>CranioSacral Therapie II – Aufbaukurs</b>	5   50
Techniküberprüfung 1	0   4
<b>CranioSacral Therapie III – Gewebearbeit</b>	5   50
Techniküberprüfung 2	0   4
Klinisches Arbeiten 2	1   10
Examen CST-A	1   10
<b>CranioSacral Therapie IV – SomatoEmotionale Entspannung</b>	5   50
<b>CranioSacral Therapie V – Innere Bilder</b>	5   50
Klinisches Arbeiten 3	1   10
<b>CranioSacral Therapie VI – Advanced</b>	5   50
Examen CST-B	1   10
<b>CranioSacral Therapie VII – Supervisionskurs</b>	5   50
Zertifikation	1   10

Alle Kursbeschreibungen findest du detailliert auf unserer Homepage: <https://upledger.at> – CST

freiwillig bzw. ergänzend (empfohlen)  
5 | 50 Kurstage | Übungseinheiten

# Viszerale Manipulation nach J.-P. Barral® (VM)

**Die Viszerale Manipulation ist eine sanfte manuelle Therapie, die verwendet wird, um den inneren Organen („viscera“ lateinisch für Eingeweide) zu helfen, reibungslos im Körper zu gleiten.**

Bei der Viszeralen Therapie werden die inneren Organe sowie ihre umgebenden Strukturen auf Bewegungseinschränkungen hin untersucht und durch sanfte manuelle Behandlung deren freie Beweglichkeit im Bauch- und Brustraum wiederhergestellt. Die inneren Organe sind von Bindegewebe, das sie

Bewegungseinschränkungen und Schmerzen auch in anderen Körperregionen führen.

Der menschliche Körper ist ein komplexes System mit vielen miteinander verbundenen Subsystemen, die alle zusammenarbeiten, um die Körperfunktionen aufrecht zu erhalten. Wenn eines dieser Systeme beeinträchtigt wird, gleicht der Körper dies aus, z.B. durch Fehlhaltungen.

Durch Fehlfunktionen der Organe aber auch durch äußere Einwirkungen wie Fehlhaltungen, Narben oder Entzündungen, durch Krankheit oder Traumata kann



im Körper an Ort und Stelle hält, umgeben. Gesundes Bindegewebe sollte sich leicht bewegen lassen, damit die Organe im Bauch- und Brustraum frei beweglich sind, z. B. wenn sie ihren Oberkörper drehen oder beugen.

Das Bindegewebe sollte locker genug sein, damit sich der Magen beim Essen ausdehnen kann, die Lungen Luft aufnehmen können, der Darm sich entspannen kann. Innerhalb dieses lockeren Verbundes sind die Organe beweglich und entwickeln einen eigenen inneren Rhythmus wie z.B. den Atemrhythmus.

Entzündetes oder verklebtes Bindegewebe behindert diesen Bewegungsfreiraum. Dies führt zu viszeralen Beschwerden und Funktionsstörungen und kann zu

die freie Beweglichkeit und Rhythmik der Organe gestört werden, was zu Verspannungen oder Verklebungen führen kann. Dies resultiert oftmals in chronischen Beschwerden (z.B. Menstruationsbeschwerden).

Wenn ein Organ aufgrund eines bestimmten Traumas, wie z. B. eines Sturzes, verschoben wird, kann es „stecken bleiben“ und zu Bewegungseinschränkungen und Funktionsstörungen des Organs führen.

Operationen – einschließlich Kaiserschnitt, Nebenwirkungen von Medikamenten oder Chemotherapie – können ebenfalls zu Verwachsungen in den Eingeweiden führen. Wenn eine Operationsnarbe heilt, kann das die Haut stützende Bindegewebe beginnen,



sich mit tieferen Geweben zu verbinden, wodurch ein Restriktionsmuster entsteht, das sich weit über den ursprünglichen Einschnitt hinaus erstrecken kann. Bei der viszerale Therapie werden spezifische Techniken (Manipulationen) angewandt, um das Gewebe zu mobilisieren, um Schmerzen, Beschwerden oder Verspannungen im ganzen Körper zu lösen und so die Beweglichkeit des Bindegewebes wiederherzustellen. Jean-Pierre Barral, PT, DO, entwickelte in jahrelanger Forschung und klinischer Arbeit die viszerale Manipulation, die Standardmethode der viszerale Osteopathie in Europa. Im Mittelpunkt dieses manuellen Konzeptes stehen die inneren Organe mit ihren bindegewebigen Hüllen, ihr Aufhängeapparat und ihr potenzieller Einfluss auf strukturelle und physiologische Dysfunktionen des Bewegungsapparates. Die viszerale Osteopathie setzt „Palpieren“, das sanfte Ertasten durch den Therapeuten ein, um Störungen zu erkennen. Durch die Förderung der Eigenbewegung der einzelnen Organe kann die viszerale Therapie die Vitalität und Funktionsfähigkeit der Organe verbessern und eine Abnahme der Beschwerde-Symptome erreichen. Das Wiederherstellen der inneren Balance zwischen den Organen und dem muskuloskelettalen System durch viszerale Manipulation verbessert die Organfunktionen und wirkt sich positiv auf Fehlhaltungen oder Verspannungen des äußeren Muskelapparats aus.

*„Leben und Bewegung greifen ineinander. Obwohl Bewegung ohne Leben möglich ist, gibt es kein Leben ohne Bewegung.“*

Der Therapeut verfolgt als Behandlungsziele:

- » Entspannung der Organhüllen
- » Wiederherstellung der Beweglichkeit viszeraler Gleitflächen (Mobilität)
- » Verbesserung der Eigenbewegung der Organe (Motilität)
- » Positiver Einfluss auf Durchblutung, Innervation und Organfunktion
- » Lösung von Spannung, die mittels Bindegewebe auf das muskuloskelettale System übertragen wird;

Die Techniken kommen erfolgreich zum Einsatz bei sog. „therapieresistenten Schmerzen“ und chronischen Beschwerden im Bewegungsapparat. Einige Beispiele aus der Praxis für Organ-Gelenk-Zusammenhänge sind:

- » ISG und Caecum bzw. Colon sigmoideum
- » Rechte Schulter und Leber

» Hüftgelenk und Blase

*„Wenn du Tiefe und Vollständigkeit möchtest, komm zum Ursprung!“*

– Gabriela Weiß; PT, Dozentin für Barral Viszerale Manipulation

In Österreich wird die Viszerale Manipulation im Original ausschließlich am Upledger/Barral Institut unterrichtet. Das Barral Institut greift dabei auf über 40 Jahre internationale Erfahrung und Forschung zurück. Die gesamte Kursreihe umfasst die Kurse VM I – VM VI. Jeder Kurs ist in sich abgeschlossen und einzeln buchbar. Die Kursinhalte sind sofort in die Praxis umsetzbar.

» Basisausbildung (VM I – VI)

» Wahlfächer und Wahlpflichtfächer

» Anatomie VM

- Klinisches Arbeiten
- Techniküberprüfung
- VVS (Mobilisation des viszero-vaskulären Systems)

» Integration und Zertifizierung

» Weiterführende Kurse und Kursreihen

Die Viszerale Manipulation nach Barral ist ein eigenständiges Behandlungssystem und kann optimal mit der CranioSacral Therapie und anderen manuellen Behandlungsmethoden kombiniert werden.

## Viszerale Manipulation – Modul

**Viszerale Manipulation I – VM I** 5 | 50

**Viszerale Manipulation II – VM II** 5 | 50

Techniküberprüfung I 0 | 3

**Viszerale Manipulation III – VM III** 5 | 50

**Viszerale Manipulation IV – VM IV** 5 | 50

Techniküberprüfung II 0 | 3

Klinisches Arbeiten VM-A 1 | 10

Examen VM-A 1 | 10

**Viszerale Manipulation V – VM V** 3 | 30

**Viszerale Manipulation VI – VM VI** 3 | 30

Techniküberprüfung III 0 | 3

Klinisches Arbeiten VM-B 1 | 10

Viszerale Manipulation Certification 1 | 10

freiwillig bzw. ergänzend (empfohlen)

5 | 50 Kurstage | Übungseinheiten

# Pädiatrie in der Upledger CranioSacral Therapie® und

Die Pädiatrie gliedert sich in drei Teile:

- » CST in der Pädiatrie
- » VM in der Pädiatrie und
- » Kinderosteopathie

Jeder Bereich CST-, VM- und Parietal Päd kann im Anschluss an die Basisausbildung gebucht werden. Bitte die Bedingungen für die jeweiligen Kurse beachten.

Im Alltag des Kindes beim Schlafen, Stillen und Essen. In der gesamten weiteren dynamischen Entwicklung, in der Beziehung zu den Eltern und der Fähigkeit in sozialen Kontakt treten zu können.

Eigene kleine PatientInnen können nach Absprache mit dem Institut zu den Kursen mitgebracht werden.



## **CST in der Pädiatrie**

Die frühzeitige Evaluierung und Behandlung des CranioSacralen Systems bei Neugeborenen, Säuglingen und Kindern wirkt lösend bei vielen Spannungen, die ihren Ursprung vor, während oder nach der Geburt haben und unterstützt die psychomotorische Entwicklung des Kindes.

Jedes Kind „erzählt“ seine einzigartige Geschichte: sichtbar- und fühlbar in der Stimmung, der Zufriedenheit, dem Gewebe- und Flüssigkeitsfeld und in Spannungen rund um das Nervensystem.

## **VM in der Pädiatrie**

Die frühzeitige Behandlung von Früh- und Neugeborenen, Säuglingen und Kindern mittels viszeraler Mobilisation hat sich unter anderem bei folgenden Symptomen als wertvoll erwiesen: Verdauungsstörungen, Atemwegs- und Hautprobleme, cerebrale Störungen.

Viele Störungen lassen sich beim Kind aus der embryologischen und motorischen Entwicklung erklären, daher sind diese Bereiche wichtiger Bestandteil des Kurses.

# der Viszeralen Manipulation nach J.-P. Barral®

## Kinderosteopathie

Die Behandlung von Kindern stellt eine besondere Herausforderung dar. Der sich entwickelnde Mensch benötigt im Vergleich zu den Erwachsenen angepasste Impulse zur Tonusharmonisierung, Mobilitätsverbesserung und Unterstützung der Fluidität. Unser Programm der Kinderosteopathie ist genau hierauf abgestimmt und verbindet die notwendige Theorie mit den praktischen Fähigkeiten.

Die Kinder-Osteopathie-Ausbildung ist eine Weiterbildung und Spezialisierung in der Osteopathie. Zur Abschlussprüfung „Zertifikat Kinderosteopathie“ kann erst nach positivem Abschluss der Osteopathieausbildung (Zertifikat Osteopathie) angetreten werden. Das einzigartige Setting, das durch die Übungsbehandlungen im Kurs innerhalb einer Kleingruppe geboten wird, bietet die ideale Grundlage für die



Festigung der erlernten Behandlungstechniken. In anschließenden Besprechungsrunden werden die jeweiligen Behandlungsverläufe genau betrachtet und eventuelle Verbesserungsvorschläge für zukünftige Behandlungen erörtert.

 freiwillig bzw. ergänzend (empfohlen)

 Kurstage | Übungseinheiten

## CST in der Pädiatrie – Modul

**CST in der Pädiatrie I – Päd I** 

**CST in der Pädiatrie II – Päd II** 

 **Klinisches Arbeiten Pädiatrie** 

**CST in der Pädiatrie III – Päd III** 

Alle Kursbeschreibungen findest du detailliert auf unserer Homepage: <https://upledger.at> – CST

## VM in der Pädiatrie – Modul

**VM in der Pädiatrie I – Päd I** 

**VM in der Pädiatrie II – Päd II** 

 **Klinisches Arbeiten Pädiatrie** 

Alle Kursbeschreibungen findest du detailliert auf unserer Homepage: <https://upledger.at> – VM

## AKO Pädiatrie – Kinderosteopathie

**Parietale Techniken i.d. Pädiatrie I – ParPäd I** 

**Parietale Techniken i.d. Pädiatrie II – ParPäd II** 

**AKO Pädiatrie** 

Alle Kursbeschreibungen findest du detailliert auf unserer Homepage: <https://upledger.at> – Parietal

# Parietale Kursreihe

Diese Kursreihe bietet die bedeutendsten osteopathischen Behandlungsmethoden. Mit ihrer Hilfe werden Restriktionen im Halte- und Stützapparat ausfindig gemacht und auf verschiedenen Ebenen behandelt.

Die erlernte Interaktion zwischen spinalen, viszeralen und cranialen Strukturen erlaubt es die sanften und direkten Techniken für Wirbelsäule, Brustkorb, Becken und Extremitäten adäquat in der Praxis einzusetzen.

Die Kurse der Parietalen Reihe können, im Gegensatz zu den Kursreihen VM und CST in freier Reihenfolge

*„Nicht den Kranken zu heilen ist die Pflicht des Behandlers, sondern einen Teil des ganzen Systems wieder anzupassen, dass die Lebensflüsse fließen und die ausgetrockneten Felder bewässern können.“*

– Andrew T. Still

Du lernst praxisorientiertes Arbeiten mit Techniken an ausgewählten Geweben des gesamten Körpers, um diese sinnvoll und kreativ in der Behandlung von Patienten in allen Bereichen anzuwenden. Empfehlenswert: GOT und MFR als Einstiegskurs für die Parietalreihe.



besucht werden. Wir empfehlen jedoch diese Kursreihe mit den Kursen GOT und MFR zu beginnen.

Diese Ausbildung bietet einen wirkungsvollen Therapieansatz in der Behandlung akuter und chronischer Krankheitszustände. Durch die tiefgreifende Entspannung der verschiedenen Gewebearten nimmt dieses Konzept einen bedeutenden Platz, sowohl in der Therapie, als auch in der Gesundheitsvorsorge ein.

Alle Kursbeschreibungen findest du detailliert auf unserer Homepage: <https://upledger.at> – Parietal

## Osteopathie – Modul

**Grundlagen der Osteopathie – Webinar**

**Basistheorie – Webinar**

**General Osteopathic Techniques – GOT**

5 | 50

**Myofascial Release – MFR**

5 | 50

**Muscle Energy Technique – MET**

5 | 50

**Mobilisation der Extremitäten – EMob**

5 | 50

**Spinale Mobilisation – SMob**

5 | 50

**Strain - Counterstrain – SCS**

5 | 50

**Sutherland – SUT**

5 | 50

**Anamnese, klinische und osteopathische Untersuchungstechniken – AKO**

5 | 50

**Integration und Zertifikation**

5 | 50

## CTS – Karpaltunnelsyndrom

Das Karpaltunnelsyndrom ist eine häufige Symptomatik bei Frauen wie auch bei Männern, die erfolgreich mittels osteopathischer Therapie behandelt werden kann.

### Kursinhalte:

2 | 20

- Anatomie, Physiologie und Pathologie des N. medianus und seiner umgebenden Strukturen
- theoretische Hintergründe und Wirkweisen der verwendeten osteopathischen Konzepte
- Mobilisationsgriffe in Verbindung mit Indikationen (z.B.: Plexus brachialis, Ligg. des ACG, Myofaszie Arm, Retinaculum musculorum flexorum,...)
- Übungen für das Heimprogramm

**Kursziel:** Kompressionsphänomene des N. medianus erkennen und mittels osteopathischer Zugänge effizient behandeln (Techniken aus unserem Kursprogramm der Barral Viszeralen Manipulation, Manuelle Mobilisation der Gelenke, Barral – Croibier Neurale Manipulation, parietale osteopathische Techniken z.B. MFR, MET)..

## Atemtherapie in der Osteopathie

Osteopathische manuelle Ansätze stellen für Patienten mit Atemproblemen die nötige Ergänzung zur klassischen Atemtherapie dar um den respiratorischen Raum effizient zu behandeln. Ziel ist die Anwendung der osteopathischen Prinzipien für eine vertiefte Atmung mit Augenmerk auf das Zwerchfell.

### Kursinhalte:

2 | 20

- Diaphragma mit seinen faszialen Verbindungen
- Befundungsmöglichkeiten (Compliance, Beweglichkeit, Listening)

**Kursziel:** Mobilisationstechniken aus verschiedenen osteopathischen Konzepten – ganzheitliche Betrachtungsweise (viszerale, muskuläre, artikuläre, neurale, emotionale Aspekte mit Techniken unseres Kursprogrammes behandeln).

Alle Kursbeschreibungen findest du detailliert auf unserer Homepage: <https://upledger.at> – Kurzurse

## Präzision in der Palpation

(Nur für Studenten)

Physiotherapeuten sind wie Künstler, die ihre Hände als Werkzeug gebrauchen. Nur mittels Präzision erreichen wir die bestmögliche Wirkung der therapeutischen Maßnahmen. Um diese Handfertigkeit und spezifische Subtilität zu entwickeln bedarf es Übung.

### Kursinhalt:

1 | 10

- Differenzierung verschiedener Gewebetypen in unterschiedlichen Körperbereichen (Nerven, Gefäße, Faszien, spezifisches Gewebe)
- Untersuchungstechniken zur Feststellung von Mobilität, Gleitfähigkeit, Komprimierbarkeit bzw. deren Einschränkung
- Schulung der Wahrnehmung für Veränderungsprozesse im Gewebe

**Kursziel:** In diesem Tagesseminar werden Präzision und Spezifität im Gewebekontakt unterrichtet, welche auf jegliches manuelles Behandlungskonzept übertragen werden können. Somit sind die erlernten Fertigkeiten sofort und konzeptunspezifisch in der Praxis anwendbar..

## CMG – Cranio Mandibular Gelenk

Fasziale Behandlung des Kausystems

Das Kauorgan (Craniomandibulargelenk - CMG) zuständig für Verdauung, Kommunikation und Stressverarbeitung zeigt vielfältige Symptome bei Überlastung: Funktions- und Bewegungseinschränkungen, Schmerzen uvm. Eingebunden in das Faszien-system zeigte es vielfältige Wechselwirkungen mit anderen Körpersystemen.

### Kursinhalt:

4 | 40

- Anatomie, Funktion, Dysfunktionen und Behandlung
- Das Kauorgan und seine Verbindungen zum muskuloskelettalen System
- Verdauungssystem
- vegetatives NS
- Hormonsystem aus psychosomatischer Sicht

**Kursziel:** Behandlung des Kausystems mithilfe cranio-sacraler und faszialer Techniken.

# BICADD

## nach J.-P. Barral

### Klinische Anwendung bei Bandscheibenproblemen

Nach über 40 Jahren Erfahrung mit der Viszeralen Manipulation hat Jean Pierre Barral neue Weichteil-techniken zur Reduktion von Schmerzzuständen der Disci intervertebrales entwickelt. Anhand fortgeschrittener Listening, spezifischer Evaluations- und Behandlungstechniken verbessern sich sowohl Mobilität als auch Funktion der Disci intervertebrales.

Ein hoher Stellenwert in diesem Kurs ist die Schulung der Wahrnehmungsfähigkeit der Hände und somit die Verbesserung der manualtherapeutischen Fertigkeiten.

- Techniken zur Verbesserung der vaskulären Ver- und Entsorgung
  - Einfluss von Nn. Cluneei und N. iliohypogastricus auf die lumbale bzw. N. trigeminus auf die cervikale Region
  - Praktische Integration in Behandlungsserien
- Theoretische Vorträge, Demonstrationen und Übungszeit für jede präsentierte Technik;  
**Kursziel:** präzise Palpation und Behandlungstechniken für die Disci intervertebrales, muskuläre, fasziale, vaskuläre und nervale Einflussfaktoren untersuchen und behandeln



### Kursinhalte:

- Anatomie und Biomechanik der Hals- und Lendenwirbelsäule
- Typische Schmerzmuster, die aus Dysfunktionen der Wirbelsäule resultieren, verstehen
- Untersuchungs- (inklusive fortgeschrittene Listeningtechniken) und Behandlungstechniken mit speziellem Fokus auf die Disci intervertebrales
- Einfluss und Interaktion von M. psoas major, M. transversus abdominis, F. thorakolumbalis und M. piriformis;
- Behandlung möglicher viszeraler Läsionsketten

### Zulassungsvoraussetzungen:

VM II und mind. ein Kurs der MMG-Reihe oder VM II und NM II oder VM II und VVM

### Vortragender: Mark Bloemberg (PT und Osteopath))

Mark war bereits an der Entwicklung der Kursinhalte mit JP Barral beteiligt und unterrichtet BICADD seither international. Es ist ihm ein großes Anliegen jedem Teilnehmer durch sein Feedback die Möglichkeit zu bieten sich in der Wahrnehmung, im Spüren der Gewebeanforderungen und den Listening zu verbessern.

**Kurssprache:** Englisch (mit deutscher Übersetzung)

# Neurale Manipulation nach J.-P. Barral

Neurale Manipulationstechniken wurden von J. P. Barral und A. Croibier mit dem Ziel entwickelt, Bewegungseinschränkungen im zentralen und peripheren Nervensystem zu lokalisieren und zu behandeln. In den neuralen Manipulationskursen lernst du dieses Originalkonzept der beiden Entwickler. In der Kursreihe werden Dysfunktionen von Hirn, Rückenmark, Plexus, Nerven und deren umgebenden Strukturen mit den dazu gehörenden anatomischen, physiologischen und pathologischen Aspekten dargestellt und behandelt.

## Grundlagen

Das zentrale und periphere Nervensystem ist von Flüssigkeit und bindegewebigen Hüllen umgeben, die dazu beitragen, dass der Nerv sich in einer geschützten Umgebung frei bewegen und seine Reize übertragen kann. Durch Einschränkungen in diesen Strukturen können vielerlei Symptome wie z. B. Schmerzen, Parästhesien oder Fehlsteuerungen entstehen.

Der Einsatz manueller, nicht invasiver Techniken, die kennzeichnend sind für Barral und Croibiers Arbeit, dient dazu, dem Nervensystem seine normale Beweglichkeit zurückzugeben.

Dies schafft die Voraussetzungen, dass sich Wahrnehmung, Motorik (parietal, viszeral und glandulär) und Sensomotorik verbessern – ein grundlegender Baustein des therapeutischen Handelns!

„Klinisches Arbeiten NM“ und Prüfung mit Zertifikat sind in Vorbereitung.



## Neurale Manipulation – Modul

Neurale Manipulation I – NM I	4   40
Neurale Manipulation II – NM II	4   40
Neurale Manipulation III – NM III	4   40
Neurale Manipulation IV – NM IV	4   40
Klinisches Arbeiten NM	1   10
Integration und Zertifizierung	1   10

Alle Kursbeschreibungen findest du detailliert auf unserer Homepage: <https://upledger.at> – Neural

# Manuelle Mobilisation der Gelenke

Diese Kursreihe ermöglicht als eine der ersten ihrer Art ein umfassendes Verständnis der Gelenke. Sie berücksichtigt alle Aspekte der Gelenke: von den beteiligten Knochen, den Muskeln, dem Gelenksknorpel, der Gelenkskapsel mit ihrem Bandapparat, den versorgenden Nerven und Gefäßen bis hin zu den zugehörigen Organen und den emotionalen Verbindungen – ein neuartiges und beeindruckendes Behandlungskonzept von J.P. Barral und A. Croibier.



Nach dem MMG III besteht die Möglichkeit, die Kursreihe mit Prüfung und dem Zertifikat „Barral-Manuelle Mobilisation der Gelenke“ abzuschließen.



## Manuelle Mobilisation der Gelenke

Manuelle Mobilisation der Gelenke I – MMG I	4   40
Manuelle Mobilisation der Gelenke I – MMG II	4   40
Manuelle Mobilisation der Gelenke I – MMG III	4   40

Alle Kursbeschreibungen findest du detailliert auf unserer Homepage: <https://upledger.at> – Gelenke

freiwillig bzw. ergänzend (empfohlen)  
**4 | 40** Kurstage | Übungseinheiten

## Struktur & Energie

Den Energiekreislauf und seinen Einfluss auf die Gewebespannung und das Faszien-system kennen lernen. Den QI Fluss ausgleichen um die Gewebespannung zu unterstützen. Schulung der Wahrnehmung und die Integration dieser Techniken in die CST/VM

### Kursinhalte:

3 | 30

- Grundwissen zum Aufbau des feinstofflichen Körpers
- Das Modell des 6 Schichten Aufbaues und seine Anwendung in der CST
- Verbindungen zwischen dem Faszien-system und den Energieleitbahnen
- Außerordentliche Leitbahnen und ihr Einfluss auf Abwehrreaktionen und das Immunsystem
- Befunderhebung und Intervention im Energiesystem für die CST Behandlung
- Ressourcenübungen und Eigenübungen zum täglichen Ausgleich des Energiesystems
- Grenzen und Kontraindikationen

**Kursziel:** eine Vielzahl von Informationen aus den Energiefeldern von Patient und Therapeut für die Behandlung nutzen, Integration dieser energetischen Techniken in andere Behandlungskonzepte

Dieser Kurs ist auch Wahlpflichtfach für CST V und Examen CST-B

## Anatomie am Präparat

Den Organismus mit seinem Faszien-system anhand von Präparaten nicht nur zu sehen sondern auch zu „begreifen“ präzisiert die therapeutische Herangehensweise und vergrößert den Therapieerfolg.

Durch die unterschiedlichen Forschungsschwerpunkte der anatomischen Institute werden in den Kursen neben den allgemeinen Aspekten der Anatomie spezielle Themen behandelt.

### Kursinhalte:

2 | 20

Das CranioSacrale System, spinale Dura, craniale Dura, Brust-Bauch-Beckensitur, embryologische Entwicklung, Verdauungsorgane, Urogenitaltrakt, fasziale Strukturen der Lunge und der Atemwege.

## Basiskommunikation Dialog

Dialog ist im Umgang mit den Klientinnen und Klienten in vielen Bereichen der wertvolle Schlüssel zu einer erfolgreichen Behandlung. Die Grundbedingungen für ein patientenindividuelles, therapeutisches Arbeiten schaffen zu können, eröffnet neue Perspektiven für Heilung.

Die ehemaligen Inhalte von Dialog II, III werden in die Kurse CST III – VI integriert.

Der Dialogkurs kann unabhängig von den Reihen jederzeit gebucht werden.

Wertvolle und effiziente Tools für das Gespräch mit Patienten, empathisch Anliegen erkennen und Behandlungen ressourcenorientiert gestalten.



### Kursinhalte:

3 | 30

- Grundkonzepte der Kommunikation
- Kommunikation im Behandlungsverlauf
- mit Fragen durch die Behandlung führen
- therapeutische Grundhaltung und Wirkung
- aktives Zuhören
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Kritisches annehmbar formulieren

**Kursziel:** Wertvolle und effiziente Tools für das Gespräch mit Patienten; empathisch Anliegen erkennen und Behandlungen lösungs- und ressourcenorientiert gestalten.

# Atmung und Zwerchfell osteopathisch behandeln

Diagnostik – Behandlung - Selfmanagement

Osteopathische manuelle Ansätze stellen für Patienten mit Atemproblemen die nötige Ergänzung zur klassischen Atemtherapie dar um den respiratorischen Raum effizient zu behandeln. Ziel ist die Anwendung der osteopathischen Prinzipien für eine vertiefte Atmung mit speziellem Augenmerk auf das Zwerchfell.

## Kursinhalte

2|20

- Allgemeine osteopathische Diagnostik
- Anatomie Zwerchfell – vom Bild in die Praxis
- Räume – den Zugang schaffen



- Artikuläre Aspekte – Schwerpunkt LWS und Rippen
- Muskuläre Aspekte – global, Marfan- und Larrey Spalte, Lig. arcuatum mediale und laterale, Atemhilfsmuskulatur
- Viszerale Aspekte – fasziale Ketten, Lunge
- Neurale Aspekte – N. phrenicus, autonomes Nervensystem
- Emotionale und energetische Aspekte – Organsprache Lunge, Lungenmeridian
- Heimprogramm

Vorgestellt werden Mobilisationstechniken aus verschiedenen osteopathischen Konzepten und deren Einsatzmöglichkeiten im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtungsweise. Dafür wird der Bezug zum Befund hergestellt und Schritt für Schritt osteopathische diagnostische Werkzeuge bzw. Prinzipien eingeführt. Ein großer Fokus liegt in der Schulung der Wahrnehmung unterschiedlicher Gewebestrukturen und deren Reaktion auf die Behandlungsansätze.

# Die Halsregion osteopathisch behandeln

Diagnostik – Behandlung - Selfmanagement

Eine wesentliche Schlüsselregion für Schlucken, Stimme und Atmung stellt der Hals dar. Für eine optimale Funktion dieser komplexen Abläufe bedarf es u. a. der Beweglichkeit aller beteiligten Strukturen und der freien Zirkulation in Gefäßen und Nerven. Ziel ist die Anwendung der osteopathischen Prinzipien in dieser Region für den dafür nötigen Spannungsausgleich.

## Kursinhalte

2|20

- Allgemeine osteopathische Diagnostik
- Embryologie und Anatomie Halsregion – vom Bild in die Praxis



- Das Hyoid und seine Verbindungen
- Viszerale Aspekte – Trachea, Ösophagus, Larynx, Pharynx
- Fasziale Ketten – lokal (Halsfaszien) als auch regional (Konzept der Bogensehne)
- Neurale Aspekte – Zugang zu Hirn- bzw. Cervikalnerven über die Neurale Manipulation nach JP Barral
- Einführung in den Weg des Ausdrucks nach Dr. Upledger
- Heimprogramm

Unterschiedliche Mobilisationstechniken aus verschiedenen osteopathischen Konzepten werden vorgestellt. Ein Bezug zum Befund wird hergestellt und osteopathische diagnostische Werkzeuge bzw. Prinzipien schrittweise eingeführt. Ein großer Fokus liegt in der Schulung der Wahrnehmung unterschiedlicher Gewebestrukturen und deren Reaktion auf die Behandlungsansätze. Ziel ist eine stimmige Mischung aus Neuem, Vertiefung und Integration.

<b>CranioSacral Therapie® I</b> (5 T/50 UE)		<b>[€ 704,-FB] € 760,-<sup>1</sup></b>
27.09. – 01.10.2022	Graz	M. Schauerl
23.01. – 25.01.2023	Innsbruck Teil 1	A. Hebenstreit
25.02. – 26.02.2023	Innsbruck Teil 2	A. Hebenstreit
27.02. – 01.03.2023	Linz Teil 1	M. Schauerl
11.04. – 12.04.2023	Linz Teil 2	M. Schauerl
17.04. – 19.04.2023	Wien Teil 1	A. Hebenstreit
02.05. – 03.05.2023	Wien Teil 2	A. Hebenstreit
27.04. – 29.04.2023	Graz Teil 1	M. Schauerl
15.05. – 16.05.2023	Graz Teil 2	M. Schauerl
11.09. – 13.09.2023	Linz Teil 1	S. Bauer-Mittermayr
18.09. – 19.09.2023	Linz Teil 2	S. Bauer-Mittermayr
<b>CranioSacral Therapie® II</b> (5 T/50 UE)		<b>[€ 704,-FB] € 760,-<sup>1</sup></b>
12.09. – 14.09.2022	Linz Teil 1	S. Bauer-Mittermayr
28.11. – 29.11.2022	Linz Teil 2	S. Bauer-Mittermayr
15.09. – 17.09.2022	Wien Teil 1	M. Schauerl
07.10. – 08.10.2022	Wien Teil 2	M. Schauerl
19.09. – 21.09.2022	Innsbruck Teil 1	U. Fabian-Riedler A. Hebenstreit
24.10. – 25.10.2022	Innsbruck Teil 2	U. Fabian-Riedler A. Hebenstreit
12.04. – 16.04.2023	Graz	M. Schauerl
12.06. – 14.06.2023	Linz Teil 1	M. Fruhmann
07.07. – 08.07.2023	Linz Teil 2	M. Fruhmann
18.09. – 20.09.2023	Innsbruck Teil 1	A. Hebenstreit
23.10. – 24.10.2023	Innsbruck Teil 2	A. Hebenstreit
25.09. – 27.09.2023	Wien Teil 1	A. Hebenstreit
16.10. – 17.10.2023	Wien Teil 2	A. Hebenstreit
05.10. – 07.10.2023	Graz Teil 1	M. Schauerl
03.11. – 04.11.2023	Graz Teil 2	M. Schauerl
16.10. – 18.10.2023	Linz Teil 1	M. Fruhmann
14.11. – 15.11.2023	Linz Teil 2	M. Fruhmann
<b>CranioSacral Therapie® III</b> (5 T/50 UE)		<b>[€ 704,-FB] € 760,-<sup>1</sup></b>
09.10. – 13.10.2022	Linz	A. Hebenstreit
13.10. – 15.10.2022	Graz Teil 1	M. Schauerl
04.11. – 05.11.2022	Graz Teil 2	M. Schauerl
27.02. – 03.03.2023	Innsbruck	A. Hebenstreit
26.09. – 30.09.2023	Graz	M. Schauerl
25.10. – 29.10.2023	Linz	M. Fruhmann
27.01. – 31.01.2024	Innsbruck	A. Hebenstreit
<b>CranioSacral Therapie® IV</b> (5 T/50 UE)		<b>[€ 704,-FB] € 760,-<sup>1</sup></b>
31.08. – 04.09.2022	Linz	M. Fruhmann
08.03. – 12.03.2023	Wien	M. Fruhmann
<b>CranioSacral Therapie® V</b> (5 T/50 UE)		<b>[€ 704,-FB] € 760,-<sup>1</sup></b>
18.10. – 22.10.2022	Graz	M. Schauerl
<b>CranioSacral Therapie® VI</b> (5 T/50 UE)		<b>[€ 704,-FB] € 760,-<sup>1</sup></b>
21.10. – 25.10.2023	Graz	M. Schauerl
<b>CranioSacral Therapie® VII</b> (5 T/50 UE)		<b>[€ 704,-FB] € 760,-<sup>1</sup></b>
15.11. – 19.11.2022	Graz	M. Schauerl
<b>CST-Pädiatrie I</b> (3 T/30 UE)		<b>[€ 440,-FB] € 510,-<sup>1</sup></b>
22.04. – 24.04.2023	Linz	S. Bauer-Mittermayr
<b>CST-Pädiatrie II</b> (5 T/50 UE)		<b>[€ 710,-FB] € 780,-<sup>1</sup></b>
17.10. – 21.10.2022	Linz	S. Bauer-Mittermayr
11.10. – 15.10.2023	Linz	S. Bauer-Mittermayr

<b>CST-Pädiatrie III</b> (5 T/50 UE)		<b>[€ 710,-FB] € 780,-<sup>1</sup></b>
Termin auf Anfrage		
<b>Struktur und Energie</b> (3 T/30 UE)		<b>[€ 360,-FB] € 425,-<sup>1</sup></b>
28.04. – 30.04.2023	Linz	M. Fruhmann
<b>Basiskommunikation Dialog</b> (3T/30 UE)		<b>[€ 410,-FB] € 445,-<sup>1</sup></b>
20.03. – 22.03.2023	Innsbruck	C. Schörgi
25.09. – 27.09.2023	Linz	C. Schörgi
<b>Techniküberprüfung</b> (1 T/10 UE)		<b>€ 80,-/h</b>
Termin auf Anfrage		
<b>Klinisches Arbeiten 1</b> (1 T/10 UE)		<b>[€ 170,-FB] € 230,-<sup>1</sup></b>
16.03.2023	Linz	M. Fruhmann
15.06.2023	Graz	M. Schauerl
22.01.2023	Innsbruck	A. Hebenstreit
20.04.2023	Wien	A. Hebenstreit
<b>Klinisches Arbeiten 2</b> (1 T/10 UE)		<b>[€ 170,-FB] € 230,-<sup>1</sup></b>
06.11.2022	Graz	M. Schauerl
17.03.2023	Linz	M. Fruhmann
16.06.2023	Graz	M. Schauerl
Termin auf Anfrage	Innsbruck	A. Hebenstreit
21.04.2023	Wien	A. Hebenstreit
<b>Klinisches Arbeiten 3</b> (1 T/10 UE)		<b>[€ 170,-FB] € 230,-<sup>1</sup></b>
18.03.2023	Linz	M. Fruhmann
17.06.2023	Graz	M. Schauerl
Termin auf Anfrage	Innsbruck	A. Hebenstreit
22.04.2023	Wien	A. Hebenstreit
<b>Klinisches Arbeiten in der Pädiatrie</b>		<b>Preis auf Anfrage</b>
Termin auf Anfrage		
<b>Examen CST-A</b> (1 T/10 UE)		
Termin und Ort siehe Homepage		
<b>Examen CST-B</b> (1 T/10 UE)		
Termin und Ort siehe Homepage		
<b>CST-Zertifizierung</b> (1 T/10 UE)		
Termin auf Anfrage		
<b>CranioMandibular Gelenk</b> (4 T/40 UE)		<b>[€ 495,-FB] € 555,-<sup>1</sup></b>
dzt. kein Angebot		
<b>Anatomie</b> (2 T/20 UE)		<b>€ 520,-<sup>1</sup></b>
11.03. – 12.03.2023	Wien	Prof. Dr. W. J. Weninger
<b>Viszerale Manipulation I</b> (5 T/50 UE)		<b>[€ 704,-FB] € 760,-<sup>1</sup></b>
06.02. – 08.02.2023	Wien Teil 1	M. SchnellInberger
30.03. – 31.03.2023	Wien Teil 2	M. SchnellInberger
25.04. – 27.04.2023	Linz Teil 1	M. SchnellInberger
03.06. – 04.06.2023	Linz Teil 2	M. SchnellInberger
08.05. – 10.05.2023	Innsbruck Teil 1	M. SchnellInberger
12.06. – 13.06.2023	Innsbruck Teil 2	M. SchnellInberger
<b>Viszerale Manipulation II</b> (5 T/50 UE)		<b>[€ 704,-FB] € 760,-<sup>1</sup></b>
12.09. – 14.09.2022	Wien Teil 1	M. SchnellInberger
08.11. – 09.11.2022	Wien Teil 2	M. SchnellInberger
05.10. – 09.10.2022	Innsbruck	M. SchnellInberger
10.11. – 12.11.2022	Graz Teil 1	G. Weiß
25.11. – 26.11.2022	Graz Teil 2	G. Weiß
28.11. – 30.11.2022	Linz Teil 1	M. SchnellInberger
14.01. – 15.01.2023	Linz Teil 2	M. SchnellInberger
11.09. – 13.09.2023	Wien Teil 1	M. SchnellInberger
13.11. – 14.11.2023	Wien Teil 2	M. SchnellInberger

02.10. – 06.10.2023	Innsbruck	M. SchnellInberger	<b>General Osteopathic Technique</b> {5 T/50 UE}		<b>[€ 630,-<sup>FB</sup>] € 740,-<sup>1</sup></b>
25.10. – 27.10.2023	Linz Teil 1	M. SchnellInberger	22.10. – 26.10.2022	Linz	M. SchnellInberger
20.11. – 21.11.2023	Linz Teil 2	M. SchnellInberger	28.06. – 02.07.2023	Linz	M. SchnellInberger
<b>Viszerale Manipulation III</b> {5 T/50 UE}		<b>[€ 704,-<sup>FB</sup>] € 760,-<sup>1</sup></b>	<b>Mobilisation der Extremitäten</b> {5 T/50 UE}		<b>[€ 630,-<sup>FB</sup>] € 740,-<sup>1</sup></b>
01.10. – 03.10.2022	Linz Teil 1	U. Musil	voraussichtlich nächster Termin 2024		
27.10. – 28.10.2022	Linz Teil 2	U. Musil	<b>Myofascial Release</b> {5 T/50 UE}		<b>[€ 630,-<sup>FB</sup>] € 740,-<sup>1</sup></b>
20.02. – 22.02.2023	Wien Teil 1	M. SchnellInberger	22.05. – 26.05.2023	Linz	M. SchnellInberger
11.04. – 12.04.2023	Wien Teil 2	M. SchnellInberger	<b>Muscle Energy Technique</b> {5 T/50 UE}		<b>[€ 630,-<sup>FB</sup>] € 740,-<sup>1</sup></b>
22.04. – 24.04.2024	Wien Teil 1	M. SchnellInberger	voraussichtlich nächster Termin 2024		
21.05. – 22.05.2024	Wien Teil 2	M. SchnellInberger	<b>Osteopathische Behandlungstechniken nach Sutherland</b> {5 T/50 UE}		<b>[€ 630,-<sup>FB</sup>] € 740,-<sup>1</sup></b>
<b>Viszerale Manipulation IV</b> {5 T/50 UE}		<b>[€ 704,-<sup>FB</sup>] € 760,-<sup>1</sup></b>	15.03. – 19.03.2023	Linz	M. SchnellInberger
19.09. – 21.09.2022	Wien Teil 1	G. Weiß	<b>Spinale Mobilisation</b> {5 T/50 UE}		<b>[€ 630,-<sup>FB</sup>] € 740,-<sup>1</sup></b>
10.10. – 11.10.2022	Wien Teil 2	G. Weiß	voraussichtlich nächster Termin 2024		
18.09. – 20.09.2023	Wien Teil 1	M. SchnellInberger	<b>Strain Counterstrain</b> {5 T/50 UE}		<b>[€ 630,-<sup>FB</sup>] € 740,-<sup>1</sup></b>
23.10. – 24.10.2023	Wien Teil 2	M. SchnellInberger	01.09. – 05.09.2023	Linz	D. Schneider
16.09. – 18.09.2024	Wien Teil 1	M. SchnellInberger	<b>Examen Parietalreihe und MMG</b>		<b>Preis auf Anfrage</b>
07.10. – 08.10.2024	Wien Teil 2	M. SchnellInberger	Termine siehe Homepage		
<b>Viszerale Manipulation V</b> {3 T/30 UE}		<b>[€ 410,-<sup>FB</sup>] € 445,-<sup>1</sup></b>	<b>Unter die Lupe genommen</b>		<b>Kurzkurse</b>
Termin auf Anfrage			<b>Karpaltunnel</b> {2 T/20 UE}		<b>[€ 225,-<sup>FB</sup>] € 285,-<sup>1</sup></b>
<b>Viszerale Manipulation VI</b> {3 T/30 UE}		<b>[€ 410,-<sup>FB</sup>] € 445,-<sup>1</sup></b>	09.09. – 10.09.2022	Wien	M. SchnellInberger
Termin auf Anfrage			<b>Atemtherapie in der Osteopathie</b> {2 T/20 UE}		<b>[€ 225,-<sup>FB</sup>] € 285,-<sup>1</sup></b>
<b>VM Pädiatrie</b> {4 T/40 UE}		<b>[€ 570,-<sup>FB</sup>] € 635,-<sup>1</sup></b>	25.11. – 26.11.2022	Wien	M. SchnellInberger
29.08. – 01.09.2022	Linz	S. Bauer-Mittermayr	<b>Atmung und Zwerchfell osteopathisch behandeln</b> {2 T/20 UE}		<b>[€ 360,-<sup>FB</sup>] € 400,-<sup>1</sup></b>
<b>Techniküberprüfung 1, 2 VM</b>		<b>€ 80,-/h</b>	13.02. – 14.02.2023	Wien	M. SchnellInberger
Termin auf Anfrage			<b>Die Halsregion osteopathisch behandeln</b> {2 T/20 UE}		<b>[€ 360,-<sup>FB</sup>] € 400,-<sup>1</sup></b>
<b>Klinisches Arbeiten PV VM-A</b> {1 T/10 UE}		<b>[€ 170,-<sup>FB</sup>] € 230,-<sup>1</sup></b>	27.11. – 28.11.2023	Wien	M. SchnellInberger
10.03.2023	Graz	G. Weiß	<b>Bowstring</b> {2,5 T/25 UE}		
<b>Examen VM-A</b> {1 T/10 UE}			dz. kein Angebot		
Termin und Ort siehe Homepage			<b>Chapman Points</b> {4 T/40 UE}		
<b>Klinisches Arbeiten PV VM-B</b> {1 T/10 UE}		<b>[€ 170,-<sup>FB</sup>] € 230,-<sup>1</sup></b>	dz. kein Angebot		
21.04.2023	Graz	G. Weiß			
<b>Examen/Zertifizierung VM-B</b> {1 T/10 UE}					
Termin und Ort siehe Homepage					
<b>BICAAD</b> {3 T/30 UE}		<b>[€ 730,-<sup>FB</sup>] € 800,-<sup>1</sup></b>			
27.11. – 29.11.2024	Wien	M. Bloemberg			
<b>Manuelle Mobilisation der Gelenke I</b> {4 T/40 UE}		<b>[€ 630,-<sup>FB</sup>] € 740,-<sup>1</sup></b>			
27.03. – 30.03.2023	Linz	D. Schneider			
<b>Manuelle Mobilisation der Gelenke II</b> {4 T/40 UE}		<b>[€ 630,-<sup>FB</sup>] € 740,-<sup>1</sup></b>			
voraussichtlich nächster Termin 2024					
<b>Manuelle Mobilisation der Gelenke II</b> {4 T/40 UE}		<b>[€ 630,-<sup>FB</sup>] € 740,-<sup>1</sup></b>			
voraussichtlich nächster Termin 2024					
<b>Neurale Manipulation I</b> {4 T/40 UE}		<b>[€ 495,-<sup>FB</sup>] € 555,-<sup>1</sup></b>			
01.03. – 04.03.2023	Wien	S. Foster-Garn			
<b>Neurale Manipulation II</b> {4 T/40 UE}		<b>[€ 495,-<sup>FB</sup>] € 555,-<sup>1</sup></b>			
12.10. – 15.10.2022	Wien	S. Foster-Garn			
26.10. – 29.10.2022	Innsbruck	S. Foster-Garn			
01.10. – 04.10.2023	Linz	S. Foster-Garn			
<b>Neurale Manipulation III</b> {4 T/40 UE}		<b>[€ 495,-<sup>FB</sup>] € 555,-<sup>1</sup></b>			
27.02. – 01.03.2024	Graz	S. Foster-Garn			
<b>Neurale Manipulation VI</b> {4 T/40 UE}		<b>[€ 495,-<sup>FB</sup>] € 555,-<sup>1</sup></b>			
09.10. – 12.10.2024	Wien	S. Foster-Garn			

Nach derzeitigem Stand finden alle Kurse als Präsenzkurse mit entsprechenden Schutzmaßnahmen statt. Änderungen sind jedoch jederzeit möglich.

{...} Die in {4 T/40 UE} angeführten Zahlen sind {Tage/Unterrichtseinheiten}

<sup>FB</sup> [Frühbucharbonus]: bei verbindlicher Anmeldung und Bezahlung des gesamten Seminarbeitrages bis 12 Wochen vor Seminarbeginn

<sup>1</sup>) Alle Preisangaben verstehen sich pro Seminar und TeilnehmerIn

» Es gelten die allgemeinen Bedingungen zur Teilnahme an Fortbildungsseminaren wie auf unserer Homepage veröffentlicht.

» Satz-, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

*„Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat,  
darin zu wohnen.“*

Teresa von Ávila

**U|ö**

*U|i*  
Upledger Institute

*O|i*  
Osteopod by Institute

THE  
BARRAL  
INSTITUTE  
Austria Satellite

Sparbersbachgasse 63, 8010 Graz  
Tel.: +43(0)316 84 00 500  
E-Mail: office@upledger.at

<https://upledger.at>

Österreichische Post AG Info.mail Entgelt bezahlt

DVR 0971545